

Unabhängige Fraktion - "Linienführung 869: Bessere Anbindung des Stadtteils Lindow" (5-1279)

Antrag an die
Stadtverordnetenversammlung
Bernau bei Berlin

Vorlage Nr.: **5-1279**
Version: 1
Eingereicht am: **16.09.2013**
Typ: **Fraktionsvorlage**
Öffentlich: **Ja**

Inhalt und Begründung:

Die Buslinie 869 beförderte über lange Zeit die Lindower Bevölkerung in regelmäßigem Takt zwischen dem Stadtteil und dem Zentrum samt Anbindung an den Bahnhof. Im Zuge der Fahrplanumstellung Ende 2012 wurde die Linienführung verkürzt, endete in der Schwanebecker Chaussee und fuhr zudem nicht mehr in den Abendstunden. Durch Hinweise aus der Bürgerschaft änderte die Barnimer Busgesellschaft dieses Problem teilweise. Es wurde erklärt, dass man bei der Fahrplanumstellung dies nicht beachtet hätte und korrigierte den Fehler.

Allerdings blieb das zentrale Problem erhalten. Die Taktung der Buslinie ist nun nicht mehr mit den Fahrzeiten des RE 3 kompatibel. Sowohl morgens als auch abends können die Busse nicht genutzt werden, da sie zu Zeiten vom Bahnhof abfahren, zu denen der RE 3 noch nicht angekommen ist oder zu Zeiten ankommen, zu denen der RE 3 bereits abgefahren ist. Damit geht ein erheblicher Mehrwert der Buslinie 869, nämlich eine Anbindung des kommunalen ÖPNV an den Berliner ÖPNV zu gestalten, verloren.

Trotz mehrfacher Beteuerungen ist der vormalige, sinnvolle Zustand nicht wiederhergestellt worden. Es wurde seitens der Kreisverwaltung erklärt, dass aufgrund anderer, durch die Stadtverwaltung mitgeteilter Bedürfnisse die Linienführung geändert wurde, sodass eine Korrektur nur durch zusätzlichen Mittelaufwand möglich sei.

Ziel des Antrages ist es, die ursprüngliche Anbindung Lindows verkehrswirtschaftlich sinnvoll wiederherzustellen und den Anwohnern die Nutzung des Busses wieder interessant zu machen. Hierzu sind im kommenden Haushalt die nötigen Mittel bereitzuhalten und ein entsprechender Wechselbedarf gegenüber der Barnimer Busgesellschaft und der Kreisverwaltung mitzuteilen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadt Bernau stellt für das kommende Jahr weitere 8.000 Euro für die Wiederherstellung der ursprünglichen Anbindung des Stadtteils Lindow im Fahrplan der Buslinie 869 der Barnimer Busgesellschaft bereit.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, gegenüber der Barnimer Busgesellschaft und der Kreisverwaltung den Änderungsbedarf samt Mittelbereitstellung mitzuteilen und auf eine Fahrplananpassung hinzuwirken.

3. Die Fahrplananpassung hat sicherzustellen, dass die Linienführung bis in die Siedlung Lindow hineinreicht, sich auch auf die Abendstunden (mindestens eine Ankunft in Lindow nach 18 Uhr) erstreckt und hinsichtlich der Ankunfts- und Abfahrtszeiten am Bahnhof Bernau mit den Fahrzeiten des RE 3 kompatibel ist.

Finanzielle Auswirkungen: Ja

im Verwaltungshaushalt: Nein

im Vermögenshaushalt: Nein

	Einnahmen	Ausgaben
geplant:	€	€
Haushaltsstelle:		
jährliche Folgen:	€	€

	Deckung
planmäßig:	Nein
überplanmäßig:	Nein €
außerplanmäßig:	Nein €
Mehreinnahmen:	Nein Haushaltsstelle:
Minderausgaben:	Nein Haushaltsstelle:

Beratungsfolge:

Ausschuss/Gremium	Termin	J	N	E
5. Stadtverordnetenversammlung	24.10.2013	0	0	2